

Leit-, Mittler- und Handlungsziele der Partnerschaft für Demokratie Bautzen (Stand: 2017)

Leitziel:

Politisch Verantwortliche, Verwaltung und Zivilgesellschaft treten in einen intensiven Austausch. Demokratiegefährdende Erscheinungen sind erkannt, eine Handlungsstrategie ist umgesetzt.

Mittlerziel 1:

Das demokratische, identitätsstiftende und friedliche Miteinander in der Stadt ist gestärkt.

Handlungsziel 1.1: Demokratiegefährdende, rassistische und neonazistische Erscheinungen sind in großen Teilen der Stadtgesellschaft bekannt.

Handlungsziel 1.2: Die Auseinandersetzung mit demokratie- und menschenfeindlichen Erscheinungen ist trägerübergreifend unterstützt.

Handlungsziel 1.3: Gemeinsam arbeiten Stadträt*innen, Vereine, Verwaltung, Jugendliche und Träger der sozialen Arbeit an einem Schutzraumkonzept.

Mittlerziel 2:

Demokratischen Akteure aus Vereinen, Initiativen, der Wirtschaft, den Institutionen, der Verwaltung, dem Stadtrat, der Kirchen sowie Bewohner*innen der Stadt Bautzen erarbeiten gemeinsam eine Handlungsstrategie zur Demokratieförderung für die Stadt. Eine interdisziplinäre Bündelung bisher spartengebundener Interessen ist vorgenommen.

Handlungsziel 2.1: Die für Bautzen relevanten Akteursgruppen sind angesprochen und zur Mitarbeit motiviert.

Handlungsziel 2.2: Die Demokratiekonferenz wird gemeinsam mit allen Aktiven vorbereitet und durchgeführt.

Handlungsziel 2.3: In einer Zukunftskonferenz mit allen Aktiven sind Handlungsziele und Maßnahmen für ein demokratisches Miteinander in Bautzen weiterentwickelt.

Mittlerziel 3:

Kinder u. Jugendliche sind motiviert und befähigt ihr Lebensumfeld aktiv und demokratisch mitzugestalten.

Handlungsziel 3.1: Eine Jugendideenkonferenz ist von Initiativen, Trägern, Verwaltung und politisch Verantwortlichen vor Ort unterstützt.

Handlungsziel 3.2: Beteiligungsprojekte für Kinder und Jugendliche sind initiiert.

Handlungsziel 3.2.: Jugendliche werden aktiv in die Erarbeitung eines Schutzraumkonzeptes einbezogen.

Gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**

